

Stand: 23.06.2026 01:32:48

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/5020

"Keine Verzögerung bei Sanierung des Schienennetzes!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/5020 vom 19.02.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/6400 des BV vom 18.03.2025
3. Beschluss des Plenums 19/6534 vom 06.05.2025
4. Plenarprotokoll Nr. 49 vom 06.05.2025



Antrag

der Abgeordneten **Sabine Gross, Ruth Müller, Florian von Brunn, Holger Griebhammer, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Doris Rauscher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Nicole Bäuml, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Harry Scheuenstuhl, Dr. Simone Strohmayer, Ruth Waldmann, Katja Weitzel SPD**

Keine Verzögerung bei Sanierung des Schienennetzes!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich für die vorbehaltlose Umsetzung der durch die Deutsche Bahn AG geplanten Korridorsanierung der Schieneninfrastruktur und dessen Ausbau zum Hochleistungsnetz einzusetzen.

Begründung:

Nach Jahrzehnten voller Sparmaßnahmen und Flickenteppichreparaturen ist die deutsche Schieneninfrastruktur marode und dringend reparaturbedürftig. Die bisherige Strategie der Reparatur „unter rollendem Rad“ ist gescheitert und rächt sich nun durch immer weiter sinkende Pünktlichkeit. Laut Deutsche Bahn AG kommen bereits ein Drittel aller Fernzüge nicht mehr pünktlich an, wofür zu 80 Prozent die marode Infrastruktur verantwortlich ist. Ein Strategiewechsel ist dringend nötig gewesen, und mit dem Konzept der Generalsanierung der wichtigsten Streckenabschnitte wurde dieser lange überfällige Strategiewechsel endlich angestoßen.

Laut Meldung der Deutschen Presse-Agentur vom 02.02.2025 hat die Union auf Bundesebene jüngst Zweifel an der Generalsanierung der Schieneninfrastruktur geäußert. Man wolle die geplanten Maßnahmen überprüfen und bezichtigt die Deutsche Bahn AG grundlos der „Schummel-Sanierung“. Echte Alternativen zur Generalsanierung werden nicht benannt, es werden lediglich wieder Einsparungen bei den Sanierungsplänen in Aussicht gestellt. Die bisherige Zurückhaltung bei der Sanierung des Schienennetzes hat indes den Zugverkehr in Deutschland an den Rand des Zumutbaren gebracht und ist auf ganzer Linie auf ein Versagen des von der CSU geführten Bundesverkehrsministeriums in der Zeit von 2009 bis 2021 zurückzuführen. Ein Umkrempeln der Pläne und ein Abbruch der Korridorsanierungen wäre ein schwerer Fehler, welcher die Lage nur weiter verschlechtern statt verbessern würde. Der Zustand des Schienennetzes erlaubt keine weitere zeitliche Verzögerung bei der Durchführung der Sanierungsmaßnahmen mehr.

Schon jetzt ist das deutsche Schienennetz im europäischen Vergleich unterdurchschnittlich und sinkt immer weiter in den Qualitätsrankings. Ohne leistungsfähige Schieneninfrastruktur kann der SPNV in Deutschland keinen sinnvollen Beitrag zum Klimaschutz beitragen, der Güterverkehr würde weiterhin über die Straße erfolgen und die dort bestehenden Probleme weiter verstärken. Deshalb ist es zwingend notwendig, dass sich der Freistaat hinter die Pläne der Generalsanierung stellt, diese unterstützt und gegebenenfalls erweitert, anstatt diese erneut kaputtsparen und einkürzen zu wollen. Die bereits erfolgte Sanierung der Riedbahn zeigt, dass das Konzept der Korridorsanierung der richtige Weg ist. Eine gebündelte Sanierungsmaßnahme statt unzähligen

Kleinstreparaturen schafft endlich Planungssicherheit und mehr Zuverlässigkeit. Nur, wenn langfristig ein Konsens zur vorbehaltlosen Unterstützung der Generalsanierung besteht, kann es die nötige Planungssicherheit für die dringend notwendigen Sanierungen geben und ein Hochleistungsnetz hergestellt werden.

Die Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit unseres Schienennetzes ist von gesamtgesellschaftlicher Relevanz. Langfristige Investitionen und weitsichtige Planung statt kurzfristiger Ersparnis sind das Gebot der Stunde, wofür auch Bayern seinen Teil leisten muss.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

Antrag der Abgeordneten Sabine Gross, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a.
SPD
Drs. 19/5020

Keine Verzögerung bei Sanierung des Schienennetzes!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Sabine Gross**
Mitberichterstatler: **Martin Wagle**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 24. Sitzung am 18. März 2025 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Enthaltung
 - SPD: ZustimmungAblehnung empfohlen.

Jürgen Baumgärtner
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Sabine Gross, Ruth Müller, Florian von Brunn, Holger Griebhammer, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Doris Rauscher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Nicole Bäuml, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Harry Scheuenstuhl, Dr. Simone Strohmayer, Ruth Waldmann, Katja Weitzel SPD**

Drs. 19/5020, 19/6400

Keine Verzögerung bei Sanierung des Schienennetzes!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Tobias Reiß

Erster Vizepräsident Tobias Reiß: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIEN WÄHLERN, CSU und AfD. Ich bitte, die Gegenstimmen anzuzeigen. – Enthaltungen? – Jeweils keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

1. Antrag der Abgeordneten Sabine Gross, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD
 Keine Verzögerung bei Sanierung des Schienennetzes!
 Drs. 19/5020, 19/6400 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Bürokratie abbauen: Wegfall der Wohnungsgeberbestätigung
 Drs. 19/5030, 19/6172 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Bürokratie abbauen, Ausländerbehörden entlasten I: Plattform mit bayernweit einheitlichen Standards zur Aktenversendung
 Drs. 19/5031, 19/6173 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bürokratie abbauen, Ausländerbehörden entlasten II:
Beteiligung der Bundesagentur für Arbeit bei Antrag auf Beschäftigungsverhältnis streichen
Drs. 19/5032, 19/6174 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bürokratie abbauen, Ausländerbehörden entlasten III:
Wartezeitauskunft der Deutschen Rentenversicherung bei Erteilung einer Niederlassungserlaubnis digitalisieren
Drs. 19/5033, 19/6175 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bürokratie abbauen, Ausländerbehörden entlasten IV:
Bei befristeten Aufenthaltstiteln auf Passdaten verzichten
Drs. 19/5034, 19/6177 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bürokratie abbauen, Ausländerbehörden entlasten V:
Biometriedaten zur Verlängerung befristeter Aufenthaltstitel sichern
Drs. 19/5035, 19/6179 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Barbara Fuchs u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Offensive „Unternehmensnachfolge Bayern“
Drs. 19/5085, 19/6389 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Kerstin Schreyer, Bernhard Seidenath u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Zukunft der Sozialwirtschaft II:
Digitalbonus auch für Unternehmen der Sozialwirtschaft
Drs. 19/5104, 19/6186 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Markus Striedl, Katrin Ebner-Steiner, Daniel Halemba u.a. und Fraktion (AfD)
LKW-Führerschein für die Mitglieder der Blaulichtfamilie vereinfachen!
Drs. 19/5188, 19/6399 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Hanna-Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anerkennung ausländischer Physiotherapie-Abschlüsse in Bayern
Drs. 19/5209, 19/6392 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Hanna-Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Weiterbildung in der pädiatrischen Pflege voranbringen
Drs. 19/5391, 19/6393 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Ramona Storm, Oskar Atzinger, Markus Walbrunn und Fraktion (AfD)
Für eine fundierte und verantwortungsvolle Aufklärung der nächsten Generation I: Lehrpläne im Fach Biologie anpassen – Wissenschaftspropädeutische Aufklärung über Pubertätsblocker und Transitionstherapien an bayerischen Schulen
Drs. 19/5453, 19/6075 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD)
Für eine fundierte und verantwortungsvolle Aufklärung der nächsten Generation II: Psychische und physische Gesundheit im Kontext von Pubertätsblockern und Transitionstherapien an bayerischen Schulen
Drs. 19/5454, 19/6224 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD)
Für eine fundierte und verantwortungsvolle Aufklärung der nächsten Generation III: Integration der wissenschaftlich fundierten Aufklärung über Pubertätsblocker und Transitionstherapien in der generalistischen Pflegeausbildung
Drs. 19/5455, 19/6394 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäuml, Holger Gießhammer u.a. SPD
Schulleitungen in Bayern wirksam entlasten!
Drs. 19/5481, 19/6499 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>